

**Freitag, 25.05.2018**

**20:15 – 22:15 Uhr, Hofbühne**

Body.mind.groove

Frowin Ickler – Kontrabass

Simon Höneß – Klavier

Jan Beiling – Saxofon

David Tröscher - Perkussion



Foto: Carola Schmitt

Jazz mal anders. Kompositionen, die unmittelbar aus konkreten Erfahrungen entstehen – mal komplexer, mal einfacher, aber immer authentisch. Aufregend, humorvoll, berührend, skurril.

Nach den Programmen "Autos und ihre Bedeutung im Jazz" (2011) sowie "Down & Up" (2014) folgt nun "Trips" (2017) – Drogen spielten dabei definitiv keine Rolle, rauschhaftes Erleben unterwegs jedoch sehr wohl!

„Balinesische Hähne treffen im Karwendelgebirge auf in der Hängematte liegende norwegische Tunneltrolle, die nach einer Delphintour nun an einer Bar am Atlantik neue Beziehungsmodelle diskutieren und dabei an Eiszapfen leckende Elche bestaunen.“

Energiegeladen toben die vier Herren in ihren bunten Klamotten auf der Bühne, bearbeiten mit einem Heidenspaß ihre Instrumente und erzählen dazwischen vergnügt, wie Ihre Kompositionen entstehen.

Das Groovemonster am Bass, der Rhythmusverdreher am Klavier, der Perkussionist mit drei Gehirnen und The Powersax mit Hut geben 2 Stunden Gas und freuen sich des Lebens! Die Symbiose aus akustischen Instrumenten, jazzigen Harmonien und groovigen Beats wird zur Filmmusik für innere Bilder.

Künstlerhomepage: <https://www.superfro.de/>

Hörbeispiel YouTube: [https://www.youtube.com/watch?v=bv8X\\_U6av8U](https://www.youtube.com/watch?v=bv8X_U6av8U)